

Flughäfen in Deutschland stehen still: Warnstreik sorgt für Chaos!

In Deutschland beginnen heute Warnstreiks an 13 Flughäfen, verursacht durch Tarifkonflikte im öffentlichen Dienst. Flüge fallen aus.

Berlin, Deutschland - In Deutschland haben am Montag, dem 10. März 2025, umfassende Warnstreiks an 13 Flughäfen begonnen, die aufgrund eines angespannten Tarifkonflikts im öffentlichen Dienst ausgerufen wurden. Wie die **OE24** berichtete, sind die Beschäftigten unter anderem von Bodenverkehrsdiensten und Luftsicherheitsdiensten beteiligt. Der Streik, der 24 Stunden andauern soll, betrifft große Flughäfen wie Frankfurt, München und Düsseldorf sowie kleinere wie Karlsruhe/Baden-Baden und Weeze. Erwartet werden mehr als 3.400 Flugausfälle, die etwa 510.000 Passagiere betroffen machen werden.

An den Flughäfen ist mit einem nahezu kompletten Stillstand des Flugverkehrs zu rechnen. Insbesondere am Flughafen Frankfurt, einem der größten Drehkreuze in Europa, müssen Passagiere mit erheblichen Verzögerungen und der Absage von 1.170 geplanten Starts und Landungen rechnen. Der Betreiber Fraport warnte bereits vor den akuten Auswirkungen auf den Transitverkehr und rief Reisende dazu auf, nicht zu den Terminals zu kommen, während die **Spiegel** Zusatzflüge als Reaktion auf die Streiks plant.

Die Gewerkschaft Verdi fordert unter anderem eine Lohnerhöhung von acht Prozent sowie Verbesserungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die Arbeitgeber haben bisher

kein konkretes Angebot vorgelegt. Der Druck auf die Arbeitgeber wächst, da die nächste Verhandlungsrunde bereits für den 26. und 27. März 2025 geplant ist.

Details	
Vorfall	Warnstreik
Ursache	Tarifstreit
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at